

RÄDLER Baustoffe mit 300 kWp Spitze

Grüne Revolution: Baustoffunternehmen setzt auf erneuerbare Energie

Das Vorarlberger Familienunternehmen Rädler Baustoffe setzt seine Nachhaltigkeitsstrategie fort, indem es eine neue 300 kWp (!) Photovoltaikanlage in Betrieb nimmt. Diese innovative Maßnahme unterstreicht das Bestreben des Unternehmens, nicht nur hochwertige Baustoffe anzubieten, sondern auch einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten.

Die Entscheidung eine PV-Anlage zu installieren, passt nahtlos in die umfassende Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Neben der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks wird die Anlage dazu beitragen, die Energiekosten zu senken und somit die Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Energiequellen zu verringern.

„Die Einführung unserer 300 kWp PV-Anlage ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit“, erklärt Juniorchef Martin Lutz. „Wir sind stolz, unseren Kunden nicht nur hochwertige Baustoffe anzubieten, sondern auch zur Bekämpfung des Klimawandels beizutragen. Diese Anlage ist ein Symbol für unser Engagement für Umweltschutz und Innovation.“

Fachkompetenz seit über 100 Jahren

Die Rädler Gruppe ist in Vorarlberg an 4 Standorten tätig und beschäftigt 100 Mitarbeitende. Das Familienunternehmen wurde vom Ur-Großvater des heutigen Firmenchefs, von August Rädler, 1897 gegründet und wird bereits in der 5. Generation geführt. Das Baustofffachunternehmen steht seit vielen Jahrzehnten erfolgreich im Dienste der Vorarlberger Bauwirtschaft. Die Kunden schätzen nicht nur die Zuverlässigkeit und Qualität der angebotenen Produkte, sondern vor allem auch die exzellente Fachberatung und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis.